

## Freiburg i.Br., Universitätsbibliothek Hs. 7

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Burchardus Wormatiensis

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Rechtswesen / Kanonistik

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Konstanz (BISCHOFF 1989, nach HOFFMANN 1986; AUTENRIETH 1956); wohl Konstanz (HAGENMAIER 1974)

**Entstehungszeit:** 2. Viertel 11. Jh. (BISCHOFF 1989, nach HOFFMANN 1986); 1034-1046 (HAGENMAIER 1974)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** II, 311, II Bll.

**Format (Blattgröße):** 33 x 27,5 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** III<sup>6</sup> + 5 IV<sup>46</sup> + (I + 1)<sup>49</sup> + 7 IV<sup>105</sup> + (IV - 1)<sup>112</sup> + 3 IV<sup>136</sup> + III<sup>142</sup> + V<sup>152</sup> + 2 IV<sup>168</sup> + (IV - 2)<sup>174</sup> + 6 IV<sup>222</sup> + III<sup>228</sup> + 3 IV<sup>252</sup> + (III + 2)<sup>260</sup> + 3 IV<sup>284</sup> + (IV - 1)<sup>291</sup> + 2 IV<sup>307</sup> + II<sup>311</sup> (nach HAGENMAIER 1974); je 1 Bl. fehlt zwischen Bll. 112 und 113 sowie Bll. 285 und 286, 1 Doppelbl. zwischen Bll. 171 und 172 (jeweils mit Textverlust)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliiierung (modern) – alte Lagenzählung A-D (129r-153r) und L-P (207r-237r) auf der jeweils ersten Seite; unvollständige moderne Lagenzählung

**Zustand:** 311va stark verblasst

**Schriftraum:** 24,5-25 x 17-18 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 29-30 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** zahlreiche Schreiber, die außer Hand B und H alle „mehr oder weniger stark sanktgallisch beeinflusst sind“ (für eine genaue Auflistung der Hände A-I s. HOFFMANN 1986); die freien Seiten oder Zeilen beim Wechsel der Hände an Lagenenden weisen darauf hin, dass die Hauptschreiber gleichzeitig arbeiteten (AUTENRIETH 1956, S. 94) – Hand H (242vb, Z. 12-243ra) gehört wohl zu einem Lorscheider Schreiber: breite runde Schrift; Rücken des a nahezu senkrecht, der Bauch oftmals nicht komplett geschlossen; geschwungener Querstrich des T, der an beiden Seiten dünn ausläuft (ähnlich →Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 80 Gud. lat.); Querstrich des t in ct- und st-Ligatur geht nur nach rechts weg; steht der Hand B in →München, UB, 4<sup>o</sup> Cod. ms. 179 und dem Schreiber von →Wien, ÖNB, Cod. 1140 nahe (HOFFMANN 1986)

**Layout:** i.d.R. Incipits, oftmals Textanfänge zu Beginn des jeweils ersten Kapitels und selten Kapitelüberschriften bzw. Rubriken in Capitalis rustica; Incipits bzw. Argumenta zu

den einzelnen Büchern, Kapitelüberschriften und -zählung in Rot; Versalien bzw. Satzmajuskeln in Rot (bis 65vb mit verschieden schattierter grüner und/oder blauer Füllung im oder am Buchstabenkörper, z.T. mit Gold und Silber [HAGENMEIER 1974]) i.d.R. zu Beginn eines Kapitels (s. auch Buchschmuck), daneben auch Versalien in Textfarbe; teilweise Seitentitel (i.d.R. in Textminuskel); Quellenangaben zu den einzelnen Kapiteln am Rand – 144v, 159v Schaubilder zu Verwandtschaftsgraden (letzteres sicher ein Nachtrag)

**Buchschmuck:** 1va, 7ra, 53va (zu Beginn des Prologs und von libb. I u. II) je eine sechs-, neun- bzw. dreizeilige mehrfarbige Rankeninitiale (grün und blau in verschiedenen Schattierungen sowie rot) mit Gold und Silber (HAGENMEIER 1974); 80va, 112rb, 124vb (zu Beginn von libb. III-V) Initialen nicht ausgeführt

**Nachträge und Benutzungsspuren:** 1r Benutzervermerk (11.-12. Jh.) *Bonus fuit clericus, qui composuit istum librum, si uultis fateri. Ego ualde diligerem, si ego totum intelligerem. Omnia probate, quod grossum est, tenete* (nachgetragen: *Dixit munitialis*); zahlreiche Anmerkungen zwischen den Zeilen und bes. am Rand, z.T. mit Verweiszeichen (z.B. 2r), und mehrere Nachträge (2. Hälfte 11. Jh.; von Bernold von Konstanz, einem weiteren Konstanzer Kleriker [zu diesen Händen s. AUTENRIETH 1956, S. 24-26] u.a.); 159rb, 217r, 218va/vb drei Papstbriefe für das Bistum Konstanz (12. Jh.) (s. AUTENRIETH 1956, S. 95-97) – viele Notazeichen und einige Korrekturen von Händen des 11. Jh.; Federproben (z.B. 1r, 311vb)

**Einband:** Pappdeckel (19. Jh.), außen (wie auch auf dem Buchrücken) überzogen mit Pergamentbll. (Fragmente eines Antiphonale [15. Jh.] mit römischer Choralnotation auf vier roten Linien); Vorder- und Hinterspiegel verstärkt mit Pergamentstreifen (Fragmente eines Antiphonale [15. Jh.] mit Hufnagelnotation auf vier Linien [F-Linie in Rot]) (s. HAGENMAIER 1974, auch mit Identifizierung von Gesangstücken)

**Provenienz:** Konstanz (BISCHOFF 1989, nach HOFFMANN 1986; KRÄMER 1989)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** von Bf. Eberhard I. von Konstanz (1034-1046) dem Konstanzer Dom gestiftet (311va Stiftervermerk in Rot [stark verblasst]: *Christi fauente clementia ego Eberhardus, in sancta Constant[ien]si ecclesia Dei famulus sub nomine episcopi ... libros congregaui [et a]cquisiui ... Inter quos hunc librum in [nostra ecclesia] maxime necessarium elaboraui ...*; abgedruckt bei HAUCK 1896 u. MEYER 1935, S. 153, Anm. 2); verzeichnet im Katalog der Konstanzer Dombibliothek von 1343 (MBK 1, S. 196, Z. 19-22); 1821 über Vermittlung durch Johann Leonhard Hug zusammen mit Freiburg i.Br., UB, Hs. 8 für 66 Gulden von der UB Freiburg von einem Juden gekauft (MITTLER 1971)

**Bibliographie:** HAUCK, Albert: *Kirchengeschichte Deutschlands*, Bd. 3, Leipzig 1896, S. 972f., Nr. 2; MBK 1 = LEHMANN, Paul (Bearb.): *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz*, Bd. 1: *Die Bistümer Konstanz und Chur*, München 1918, S. 196; MEYER, Otto: *Überlieferung und Verbreitung des Dekrets des Bischofs Burchard von Worms*, in: *Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung* 24 (1935), S. 141-183, bes. S. 152-154, 161f., 169-171, 180-183; AUTENRIETH, Johanne: *Die Domschule von Konstanz zur Zeit des Investiturstreits. Die wissenschaftliche Arbeitsweise Bernolds von Konstanz und zweier Kleriker, dargestellt auf Grund von Handschriftenstudien* (Forschungen zur Kirchen- und Geistesgeschichte N.F. 3), Hechingen 1956, S. 94-97; MITTLER, Elmar: *Die Universitätsbibliothek Freiburg i.Br. 1795-1823. Personal, Verwaltung, Übernahme der säkularisierten Bibliotheken* (Beiträge zur Freiburger Wissenschafts- und Universitätsgeschichte 35), Freiburg i.Br./München 1971, S. 61 mit Anm. 35-37;

HAGENMAIER, Winfried: *Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau (Hs. 1-230)* (Kataloge der Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau 1.1), Wiesbaden 1974, S. 7-10;  
 HOFFMANN, Hartmut: *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich*, Text- u. Tafelbd. (MGH Schriften 30.1-2), Stuttgart 1986, Textbd., S. 204, 208f.; Tafelbd., Abb. 70 (243r [Ausschnitt]); BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 104f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 461

## INHALT

### **Kurzüberblick:**

1va-311vb Burchardus Wormatiensis, *Decretorum libri XX* (mit Zusätzen und Nachträgen)

1va-3rb Prologus  
 3rb/va-48rb Liber I  
 14rb-vb Nachtrag: *Decreta quattuor libro I inserta*  
 48rb-49rb Zusatz: „Sondersendrecht“  
 49rb/va Nachtrag: *Canon Chalcedonensis IV*  
 49vb Nachtrag: *Catalogus poenitionum pro ecclesiasticis locis violandis*  
 50ra-76vb Liber II  
 76vb/77ra-110va Liber III  
 110va-124ra Liber IV  
 124ra-131vb Liber V  
 131vb-140rb Liber VI  
 140rb-145rb Liber VII  
 144v Nachtrag (?): *Arbor consanguinitatis*  
 145rb-159ra Liber VIII  
 159rb Nachtrag: *Epistula Innocentii II papae*  
 159v Nachtrag: *Arbor consanguinitatis*  
 160ra-170va Liber IX  
 171ra-184vb Liber X  
 184vb-196vb Liber XI  
 196vb-201ra Liber XII  
 201va-204vb Liber XIII  
 205ra-207va Liber XIV  
 208ra-217ra Liber XV  
 217r Nachtrag: *Epistula Innocentii II papae*  
 218ra-223vb Liber XVI  
 218va/vb Nachtrag: *Epistula Paschalis II papae*  
 223vb-233va Liber XVII  
 233va-237va Liber XVIII  
 237va-282rb Liber XIX  
 282rb/va-309vb Liber XX  
 309vb-311rb Zusatz: *Admonitio synodalis*  
 311rb Nachtrag: *Glossae sive interpretationes locorum caritatis*  
 311vb Nachtrag: *Catalogus poenitionum* (Auszug aus 49vb)

### **1va-311vb**

**Verfasser:** Burchardus Wormatiensis

**Titel:** *Decretorum libri XX* (mit Zusätzen und Nachträgen)

**Angaben zum Inhalt:** *Decret. Burch. libb. I-XX* in der von MEYER 1935, S. 180 nach dieser Hs. benannten Konstanzer Ordnung der Kapitel (vgl. VAN BALBERGHE 1970, S. 21f.), jeweils mit vorangestelltem Kapitelverzeichnis, mit zwei Zusätzen (48rb-49rb „Sondersendrecht“ und 309vb-311rb *Admonitio synodalis*) und 14rb-vb, 49rb-vb, 144v, 159rb, 159v, 217r, 218va/vb Nachträgen (letztere gesondert aufgeführt); 217v

leer – 1va >Bvrghardvs< solo nomine UUormaciensis episcopus Brunichoni, fideli suo, eiusdem uidelicet sedis praeposito in Christo domino salutem. Multis iam sepe diebus familiaritas tua, frater carissime, praesens nobis hortando suggessit ... (3rb) Bene ualeas et in sacris orationibus tuis mei peccatoris memoriam deprecor ut habeas (Decret. Burch. prol.). >Incipiunt capitula primi libri< ... (7ra) >Incipit primus liber de potestate et primatu apostolicę sedis ... Quod in Nouo Testamento post Christum dominum nostrum a Petro sacerdotalis ceperit ordo<. In Novo autem Testamento ... (48rb) Siluanus a Filipopoli Tracię mutatus est in Troadam (Decret. Burch. lib. I). Statutum est qualiter Sclauis uel cęterę nationes, qui nec pacto nec lege Salica utuntur ... (49rb) et tamen nihilominus per duces aut comites expulsus, illius infiscentur substantię („Sondersendrecht“, von Texthand mit geringem Abstand am Ende von lib. I hinzugefügt; darauf folgen Nachträge) ... (50ra) >Capitulum secundi libri< ... (53va) >Incipit liber secundus de congruenti dignitate ... et reliquorum ordinum< ... (309vb) atque mortalia in camino ardenti inlesa uiuere non potuerunt (Decret. Burch. libb. II-XX). >Sermo synodalis qui [in] singulis synodis parrochianis presbiteris [sic] est enuntiandus<. Fratres presbyteri et sacerdotes Domini, cooperatores ordinis nostri estis ... (311rb) qui cum patre et spiritu sancto uiuit et regnat Deus per omnia secula seculorum. Amen (Admonitio synodalis, von Texthand unmittelbar am Ende von lib. XX angefügt).

**Incipit:** 1va *Bvrghardvs solo nomine UUormaciensis episcopus Brunichoni, fideli suo, eiusdem uidelicet sedis praeposito in Christo domino salutem. Multis iam sepe diebus familiaritas tua, frater carissime, praesens nobis hortando suggessit* (Decret. Burch. prol.) ...

**Explicit:** 311rb ... *qui cum patre et spiritu sancto uiuit et regnat Deus per omnia secula seculorum. Amen* (Admon. synod.).

**Edition / Textausgabe:** Decret. Burch. (prol., libb. XX): PL 140, Sp. 499-502, 541-1058 (PLD) – „Sondersendrecht“: MGH LL 3 (PERTZ 1863), S. 486f. (dMGH); DOVE, Richard W.: *Das von mir sg. Sendrecht der Main- und Rednitzwenden*, in: Zeitschrift für Kirchenrecht 4 (1864), S. 157-175, hier S. 160-162 (mit Benutzung dieser Hs.); KAHL, Hans-Dietrich: *Das Würzburger Sondersendrecht für christianisierte Slawen und sonstige Nichtfranken. Ein Rechtstext aus der Zeit König Konrads I. (918?). Einführung, Edition und deutsche Übersetzung*, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken 87 (2007), S. 7-32 (wieder abgedruckt in: *Studia mythologica Slavica* 11 [2008], S. 39-64), hier S. 25-31 (mit Benutzung dieser Hs.) – Admon. synod.: vgl. die aus 23 Hss. zusammengestellten vier Textfassungen bei AMIET, Robert: *Une „Admonitio Synodalis“ de l’époque carolingienne. Étude critique et Édition*, in: *Mediaeval Studies* 26 (1964), S. 12-82, hier S. 41-64 und die sieben abgedruckten Fassungen in MGH Ordines de celebrando concilio (SCHNEIDER 1996), Reg., S. 605, s.v. *Fratres presbyteri et sacerdotes domini* (dMGH)

**Literaturhinweise:** CALMA II 521f. – VAN BALBERGHE, Émile: *Les éditions du Décret de Burchard de Worms. Avatars d’un texte*, in: *Recherches de théologie ancienne et médiévale* 37 (1970), S. 5-22; HOFFMANN, Hartmut u. Rudolf POKORNY: *Das Dekret des Bischofs Burchard von Worms. Textstufen – Frühe Verbreitung – Vorlagen* (MGH Hilfsmittel 12), München 1991, S. 11, 68, 129

### **14rb-vb Nachtrag 1**

**Titel:** *Decreta quattuor libro I inserta*

**Angaben zum Inhalt:** vier im Vergleich zu den angegebenen Editionen mehr oder weniger verkürzt wiedergegebene Dekrete, die von zwei Händen auf dem ursprünglich freien Platz am Ende der 2. Lage hinzugefügt wurden – 14rb (am Rand *Ex decretis sancti Marcelli[ni] papę*) *Nemo uos seducat inanibus uerbis, propter hæc enim uenit ira Dei*

... (14va) *Uos ergo state in fide, uiriliter agite, et omnia uestra in caritate fiant* (aus Ps.-Isidor: HINSCHIUS 1863, S. 222f.; PL 130, Sp. 217B-218B). (am Rand *Ex statutis sancti Basilii*) *Si is, qui pręest, fecerit aut cuiquam, quod a Domino prohibitum est, facere iusserit ... execrabilis sit Deo et omnibus, qui Deum diligunt. Item is, qui pręest, si pręter uoluntatem Dei ... tanquam falsus testis Dei aut sacrilegus habeatur* (im Decretum Gratiani [C. 11, q. 3, c. 101] Isidor zugeschrieben: FRIEDBERG 1879, Sp. 671f.; PL 187, Sp. 876A-B). (am Rand *Ex epistula sancti Gregorii papę [VIII,4] ad Brunnhildem reginam*) *Hec uobis cura ante oculos creatoris nostri in fructu sit ...* (14vb) *ut ad hunc dignus sit ordinem promoueri, iuxta statuta sanctorum patrum promoueat* (NORBERG 1982, S. 520, Z. 42-52, 58f. bzw. HARTMANN 1899, S. 6, Z. 21-29 u. S. 7, Z. 1). (am Rand *Ex decre[ti]s sancti Lucii p[apę] et sancti M[ar]ci pap[ę]*) *Uę erit nobis, si ueritatem ueri saluatoris nostri ... qui christianos populos docere iubemur* (aus Ps.-Isidor [schon 25va, Decret. Burch. lib. I, cap. 98]; HINSCHIUS 1863, S. 180, 454; PL 130, Sp. 614D)

**Edition / Textausgabe:** FRIEDBERG, Emil (Hg.): *Corpus iuris canonici*, Bd. 1, Leipzig 1879; HINSCHIUS, Paul (Hg.): *Decretales Pseudo-Isidorianae et Capitula Angilramni*, Leipzig 1863 (ND Aalen 1963); MGH Epp. 2 (HARTMANN 1899) (dMGH); CCL 140A (NORBERG 1982) (LLT-A); PL 130, 187 (PLD) – für die genauen Stellenangaben s. Angaben zum Inhalt

#### **49rb/va Nachtrag 2**

**Titel:** Canon Chalcedonensis IV

**Angaben zum Inhalt:** dem Decret. Burch. lib. I hinzugefügt mit Angabe 49r am Rand *CCXXXV. Ex Calcedonensi concilio, cap. III* und nachgetragen im (cap. 188 doppelt zählenden) Kapitelindex 6vb als cap. *CCXXXVI*

**Incipit:** 49rb *Quidam utentes habitu monachi aecclesiastica negocia ciuiliaque conturbant* (can. Chalcedon. 4) ...

**Explicit:** 49va ... *Veruntamen episcopum ciuitatis conuenit competentem curam monasteriorum gerere* (can. Chalcedon. 4).

**Edition / Textausgabe:** PL 67, Sp. 172B-C (PLD); STREWE, Adolf (Hg.): *Die Canonessammlung des Dionysius Exiguus in der ersten Redaktion* (Arbeiten zur Kirchengeschichte 16), Berlin/Leipzig 1931, S. 99f.

#### **49vb, 311vb Nachtrag 3**

**Titel:** Catalogus poenitionum pro ecclesiasticis locis violandis

**Angaben zum Inhalt:** 311vb Auszüge (mit Federproben) aus dem Straf- bzw. Bußkatalog auf 49vb

**Incipit:** 49vb *Pro uiolato ecclesiastico mansu homo liber ieiunare debet XL dies, quod carrinam uocant, et episcopo uel eius legato LX solidos ...*

**Explicit:** 49vb ... *Quicumque cum LXXII testibus se debeat expurgare, CXXXII dies, scilicet X et VIII septimanas et sex dies, inducias habeat.*

**Edition / Textausgabe:** AMANN, Heinrich: *Praestantiorum aliquot codicum mss. qui Friburgi servantur ad jurisprudentiam spectantium notitia*, Bd. 2, Freiburg 1837, S. 65f. (nach dieser Hs.); DOVE, Richard W.: *Das von mir sg. Sendrecht der Main- und Rednitzwenden*, in: *Zeitschrift für Kirchenrecht* 4 (1864), S. 157-175, hier S. 162 (nach dieser Hs.; als Teil eines Sendweistums aufgefasst) – Auszüge (311vb): AUTENRIETH 1956, S. 97

#### **144v, 159v Nachtrag 4**

**Titel:** Arbores consanguinitatis

**Angaben zum Inhalt:** 144v zu Decret. Burch. lib. VII, cap. 28 (s. Kapitelüberschrift 143va bzw. 140vb) gehörige und unmittelbar darauf folgende Tabelle (dass es sich hierbei um eine spätere Ergänzung handelt, nach AUTENRIETH 1956, S. 95f.) bzw. 159v ein im Anschluss an Decret. Burch. lib. VIII eingetragenes, sonst nur aus St. Gallen, Stiftsbibl., Cod. 674, pagg. 202/203 bekanntes Schaubild zu den Verwandtschaftsgraden (weichen beide ab von dem Schema in PL 140, Sp. 787f.)

**Literaturhinweise:** SCHADT, Hermann: *Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis und der Arbores Affinitatis. Bildschemata in juristischen Handschriften*, Tübingen 1982, S. 62f. (zum Schema 144v), S. 122 (zu dieser Hs.) mit Abb. 48 (159v)

### **159rb, 217r, 218va/vb Nachtrag 5**

**Titel:** Epistulae Innocentii II papae et Paschalis II papae ad ecclesiam Constantiensem

**Angaben zum Inhalt:** drei lediglich in dieser Hs. erhaltene Papstbriefe von je einer Hand – 159rb *Innocentius episcopus, seruus seruorum Dei, dilectis filiis, clero et populo, Constantiensi ... Inter mundana beneficia nichil est fauorabilius libertate ... Data Pisis III Idus Decembris* (1133-1136; Germ. pont. 2.1, Konstanz, Nr. 53, S. 137); 217r *Innocentius episcopus, seruus seruorum Dei, dilectis filiis, clero et populo Constantiensis ecclesie ... Quot calamitatibus quibusue afflictionibus Constantiensis ecclesia hactenus sit oppressa ... Data Laterani II Idus Aprilis* (1139; Germ. pont. 2.1, Konstanz, Nr. 55, S. 137f.); 218va *P[aschalis] episcopus, seruus seruorum Dei, dilectis filiis Constantiensis ecclesie canonicis ... Dum uenerabilis memorie G[ebhardus] episcopus uester praesentis uite curriculum ageret ...* (218vb) *Data Laterani VIII Idus Martis* (1112; Germ. pont. 2.1, Konstanz, Nr. 46, S. 135)

**Edition / Textausgabe:** AMANN, Heinrich: *Praestantiorum aliquot codicum mss. qui Friburgi servantur ad jurisprudentiam spectantium notitia*, Bd. 1, Freiburg 1836, Access., S. 1-3, Nr. 1-3 (nach dieser Hs.); ARNDT, Wilhelm: *Zwei Bullen Innocenz II.*, in: *Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 4 (1879), S. 199-201 (nach dieser Hs.); HAUCK, Albert: *Kirchengeschichte Deutschlands*, Bd. 3, Leipzig 1896, S. 972, Nr. 1 (ep. Paschalis II) (nach dieser Hs.)

### **311rb Nachtrag 6**

**Titel:** Glossae sive interpretationes locorum caritatis

**Angaben zum Inhalt:** Erklärungen der Begriffe *Xenodochium*, *Nosochomium*, *Orphanotrophium*, *Gerontomium* und *Brephotrophium*

**Incipit:** 311rb *Xenodochium, id est locus uenerabilis, in quo pauperes et infirmi pascuntur ...*

**Explicit:** 311rb ... *Brephotrophium, in quo infantes aluntur.*

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>